

PRESSEINFORMATION

Andreas Schmid Group erweitert ihre Kapazitäten

Gersthofen, 07. November 2024. Das Logistikunternehmen Andreas Schmid Group sichert mit Neubauten, sowie dem Ankauf von Immobilien die logistische Versorgung der Region Augsburg. Die Erweiterung der Kapazitäten bildet das Fundament für die strategischen Wachstumspläne des Logistiklers.

Mit bisher 12.000 Quadratmetern Umschlagsfläche betreibt die Andreas Schmid Group eines der größten Logistikterminals in der Region. Nun wird die größere der beiden Hallen um 3.500 Quadratmeter Logistikfläche erweitert. Im März 2024 starteten die Baggerarbeiten und für das Frühjahr 2025 ist die Inbetriebnahme geplant.

Die gegenwärtige Rezession hält das Logistikunternehmen nicht von der Investition in Immobilien ab. Die Strategie sei weiterhin auf nachhaltiges Wachstum ausgerichtet und dafür benötige die Andreas Schmid Group weitere Flächen, erklärt Andreas Schmid CEO Alessandro Cacciola. „In den vergangenen Jahren ist unser Umschlagsterminal saisonal immer wieder an seine Grenzen gestoßen“, sagt Cacciola. „Auch wenn sich die aktuelle konjunkturelle Lage verhalten zeigt, sind die Aussichten vielversprechend. Wir erwarten, dass sich der prognostizierte leicht positive Trend bewahrheitet, die Verbraucherstimmung sich verbessert und in der Folge das Sendungsvolumen und die Auslastung unserer Lager weiter steigen werden.“

Internationalisierung als strategische Säule

Das Terminal in Gersthofen dient einerseits zum Umschlag aller Stückgutsendungen der Stückgutkooperation IDS, die im Franchisegebiet der Andreas Schmid Group ein- oder ausgehen.

Andererseits dient es auch als Gateway für diverse europäische Länder.

Mit täglichen Verkehren unter anderem in die Schweiz, nach Italien, Malta, Ungarn und Rumänien und einem starken Netzwerk in alle weiteren europäischen Staaten, bildet die Andreas Schmid Group die süddeutsche Drehscheibe zwischen dem deutschen und europäischen Stückgutmarkt. Durch die neuen Kapazitäten können nun noch mehr direkte Linien durch die strategische Partnerschaft mit internationalen Spediteuren an das deutsche Stückgutnetzwerk angeschlossen werden. Dadurch wird die logistische Anbindung der Region Augsburg noch besser und effizienter.

Alessandro Cacciola sieht vor allem in Osteuropa ein starkes Wachstumspotenzial, da der Markt dort noch stärker wächst als im Rest Europas. Außerdem gewinne die neue Seidenstraße über Rumänien, als logistische Verbindung nach Asien, immer mehr an Bedeutung. Bestätigt wird diese Prognose durch das Ansiedeln immer weiterer Produktionsfirmen in den osteuropäischen Ländern.

„Aus diesem Grund haben wir seit 2020 drei Landesgesellschaften in Ungarn, Rumänien und in der Slowakei gegründet und die Geschäfte in Tschechien weiter ausgebaut“, sagt Cacciola. Zuletzt wurden mit dem Kauf des tschechischen Logistikunternehmens Karnool drei weitere Standorte in das Andreas Schmid Netzwerk integriert. An insgesamt zehn Standorten ist die Andreas Schmid Group nun mit eigenen Ressourcen aktiv und der Trend soll weiter fortgesetzt werden. Für 2025 ist der Aufbau einer weiteren Landesgesellschaft, entweder in Polen oder Bulgarien geplant.

Kauf und Bau lokaler Logistikimmobilien

Auch im Bereich der Kontraktlogistik ist die Andreas Schmid Group auf Wachstumskurs. Um den steigenden Nachfragen nach Lagerflächen gerecht zu werden hat die Andreas Schmid Group ein etwa 33.000

Quadratmeter großes Grundstück in Derching bei Augsburg mit einer bestehenden Lagerhalle sowie ein 24.000 Quadratmeter großes Baugrundstück in Gersthofen erworben.

Denn nach wie vor bleiben Logistikflächen in der Region knapp. Spätestens durch die Corona-Pandemie wurde vielen Unternehmen die Wichtigkeit resilienter Lieferketten bewusst und das Interesse an Lagerflächen in der Region steigt nach wie vor.

Maßgeschneiderte Branchenlösungen

Dazu kommen konstant weitere Anfragen aus der Kosmetik- und Weinindustrie, die die Andreas Schmid Group seit der Einführung der vertikalen Geschäftsfelder erreichen. Im Frühjahr 2024 wurden die Branchenlösungen AS Wine Logistics und AS Cosmetics erstmals auf dem Markt präsentiert. „Die Resonanz ist sehr positiv“, freut sich Cacciola. „In diese Branchen können unsere Kunden von unserer langjährigen und einzigartigen Expertise profitieren. Außerdem sehen wir hier ein besonders großes Wachstumspotenzial.“ Seit vielen Jahren ist die Andreas Schmid Group für namhafte Kunden der Kosmetikindustrie entlang der gesamten Lieferkette im Einsatz: von der Beschaffungslogistik über die Lagerung und E-Commerce-Abwicklung bis zum Aufbau von Theken im Einzelhandel.

Bei der Wein-Logistik ist besonders die Expertise im Bereich Verzollung, Transport und E-Commerce gefragt. „Mit einer zentralen Abwicklung der Logistik und der Kombination aus Transport und Handling können wir bei Weinimporteuren und -händlern sehr schnell einen deutlichen Mehrwert schaffen“, sagt Alessandro Cacciola. Die Erweiterung der Kapazitäten rund um Augsburg sowie der Aufbau neuer Standorte in den osteuropäischen Ländern bietet in Kombination die perfekte Grundlage für die Andreas Schmid Group, um gemeinsam mit ihren Kunden nachhaltig zu wachsen.



Bildunterschrift: CEO Alessandro Cacciola blickt zuversichtlich in die Zukunft. (Foto: Daniel Biskup)



Bildunterschrift: Die Andreas Schmid Group investiert in Logistikimmobilien in der Region. (Foto: Andreas Schmid Group).

Über die Andreas Schmid Group

Die Andreas Schmid Group ist ein führender Experte für maßgeschneiderte Logistiklösungen im In- und Ausland. Seit 1928 stellt das Familienunternehmen aus Gersthofen bei Augsburg den nachhaltigen Erfolg seiner Kunden in den Mittelpunkt und gilt heute als Vorreiter für die Logistik von morgen. Mit 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreibt die Andreas Schmid Group 260.000 m² Logistikfläche an über 30 Standorten in Deutschland, Tschechien, Ungarn, Rumänien und der Slowakei. Das Portfolio der Unternehmensgruppe geht mit einem eigenen Innovation Lab, einer Kreativagentur und einem Personaldienstleister weit über klassische Transport- und Logistikdienstleistungen hinaus – ganz nach dem Motto #logisticsbeyond.

Weitere Informationen unter www.andreas-schmid.de

Pressekontakt:

Katharina Hankl

Communication & Innovation Manager

Tel.: +49 821 4984 608

E-Mail: katharina.hankl@andreas-schmid.de

Andreas Schmid Logistik AG | Andreas-Schmid-Straße 1 | 86368 Gersthofen